

von Ah Druck

Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen T 041 666 75 75, www.vonahdruck.ch



Raiffeisenbank Horw

Kantonsstrasse 104 6048 Horw Telefon 041 348 20 20 Telefax 041 348 20 40 www.raiffeisen.ch/horw horw@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

RAIFFEISEN rollt für ihre Kundschaft den roten Teppich aus.



Hörtest und unverbindliches Probetragen

Überprüfen Sie bei Amplifon kostenlos Ihr aktuelles Hörvermögen. Bei Bedarf können Sie Hörgeräte unverbindlich Probetragen.

Weitere Serviceleistungen und Angebote:

- Kostenlose Amplifon 360 Höranalyse
- Beste Beratung durch qualifizierte Hörgeräteakustiker
- Individuelle Hörlösungen
- Probetragen von Hörsystemen
- Breites Sortiment an Marken-Hörsystemen
- Anpassung Ihrer Hörsysteme
- Und vieles mehr ...





GRATISNUMMER 0800 800 881

Camplifon



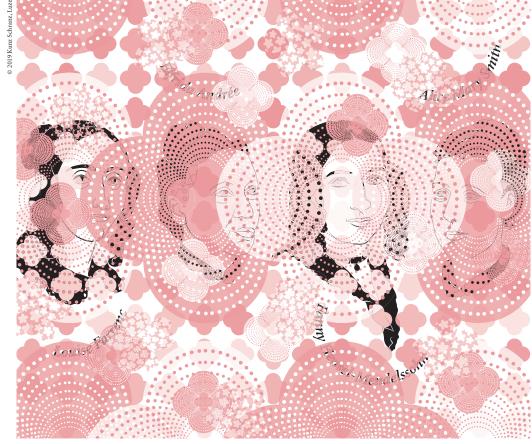
ALPNACH

«Unser Orchester spielt in der Küche»

Geniesse die gemütliche Atmosphäre im Schlüssel in Alpnach und lasse dich kulinarisch von unserem Küchenteam verwöhnen.

Di bis Sa: 07.00 - 23.30 Uhr / So: 08.00 - 22.00 Uhr / Mo: Ruhetag Tel. 041 670 17 57 / www.schluessel-alpnach.ch





Orchester Kriens-Horw

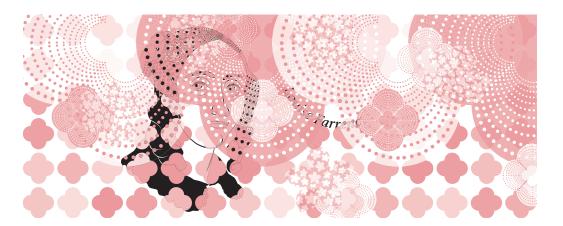
«Frauenpower»

Freitag, 14. Juni 2019, 20 Uhr – Johanneskirche Kriens Samstag, 15. Juni 2019, 20 Uhr – Reformierte Kirche Horw

Orchester Kriens-Horw / Klarinette: Hannes Roesti / Leitung: Gregor Bugar







«Beim Musikunterricht der Mädchen muss mit Vorsicht vorgegangen werden. Die Musik kann bei gewissen Mädchen nervliche Zerrüttung auslösen und die pubertäre Wandlung beschleunigen.» Dr. Fonssagrives, 1869

«Yes, I am a woman; and I am composer. But rarely at the same time.» *Thea Musgrave*, 1920

In der Alten Musik, in Mittelalter, Renaissance und Barock gab es schon Komponistinnen! Zwar wurden ihre Werke fast nie aufgeführt, und die Musikwissenschaft verliess sich gern auf alte Vorurteile: bestenfalls zweitklassige Musik. Lassen Sie sich mit den wunderbaren Klängen der vier Komponistinnen vom Gegenteil überzeugen!

Orchester Kriens-Horw:

1. Violine: Aeschlimann Matthias (Konzertmeister), Filus-Schoch Elisabeth, Greissel Anna,

Müller Eliane, Wolf Simona

2. Violine: Blüemli Edith, Felder Weibel Rita, Kathriner Doris, Schirm Irene, Wickihalter Martha

Viola: Angehrn Christine, Winklehner Ursula

Cello: Furrer Martina, Rudolf Elisabeth, Schnaithmann Beate (Stimmführung),

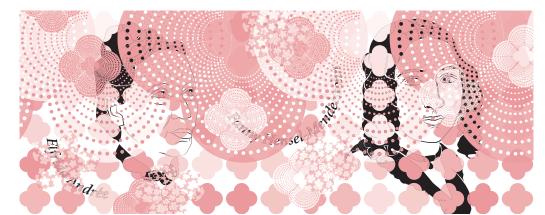
Schurtenberger Kathrin

Kontrabass: Kappeler Katharina, Vihan Karel, Zumstein Megi

Querflöte: Hofmann Regula, Merkli Schläpfer Angelika

Oboe: Langensand Irene, Roth Myrtha Klarinette: Fischer Jens, Roesti Hannes Fagott: Gschwend Toni, Walker Pia Trompete: Müller Fritz, Villiger Walter Horn: Akermann Marc, Rüssli Ralph

Timpani: Ruoss Urs





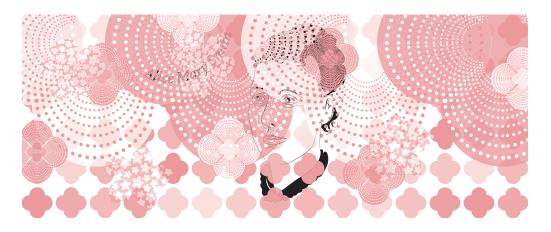
Gregor Bugar ist 1997 in Locarno (TI) geboren und hat mit vier Jahren an der Musikschule Scuola Popolare di Musica di Locarno mit Antonella Zeolla-Berset angefangen Geige zu spielen. Später setzte er seine Studien an der Musikschule des Konservatoriums der italienischen Schweiz bei Katalin Major fort. Im September 2013 wurde er zum Pre-College des Konservatoriums der italienischen Schweiz in Lugano zugelassen und von 2015 bis 2017 besuchte er dort Gesangsunterricht als Hauptfach mit der Lehrerin Barbara Zanichelli. Im November 2014 begann Gregor Bugar mit dem Bratschenstudium bei Sara Martinez und setzte es im September 2017 an der HSLU-Musik bei Isabel Charisius fort. Er besuchte Meisterkurse bei Mechthild Karkow und Garth Knox. Seine Orchestererfahrungen sammelte er in verschiedenen Orchestern und etablierte seine Kompetenzen als Stimmführer. Er hat in vielen Orchestern oder Ensemble mitgewirkt. Im Sommer 2012 nahm er mit dem Orchestra d'Archi Giovanile della Svizzera Italiana an den Wettbewerb «Summa Cum Laude International Youth Music Festival in Wien» teil. Das Orchester erreichte den 1. Rang mit einem von ihm komponierten Stück für Streicher «Emperor».

Von 2012 bis 2017 spielte er Orgel im Gottesdienst in Ronco sopra Ascona, Brissago, Arcegno, Gordola und Lugano und vom 2014 bis 2017 war er der fest eingestellte Organist an der Kirche der Heiligen Apostel Petrus und Paulus in Brissago. Im Oktober 2015, für die elfte Auflage des Jugend-Sinfonieorchesters Graubünden, hatte er die Gelegenheit seine Komposition für Sinfonieorchester («Into the Freedom») als Zugabe am Ende der drei Konzerte zu dirigieren.

Da sein spezielles Interesse dem Dirigat gilt, nutzte er bereits mehrfach die Gelegenheit, um sein Können in verschiedenen Orchestern unter Beweis zu stellen. Er besuchte mehrere Weiterbildungskurse. Als Nebenfach an der Hochschule besucht er Dirigieren bei Franz Schaffner.



Hannes Roesti, geboren 1982 in Wasen i. E. (BE), ist Klarinettist und Dirigent. Nach dem Gymnasium absolvierte er an der MHS Luzern ein Klarinettenstudium (Lehrdiplom) bei Heinrich Mätzener. Darauf folgte ein Studium in Blasmusikdirektion (Master) bei Franz Schaffner/Christoph Rehli ebenda, danach die Ausbildung zum Orchesterdirigenten (DAS) bei Christof Brunner/Iwan Wassilevski an der Zürcher Hochschule der Künste. Er war als Klarinettist Mitglied mehrerer internationaler Jugendorchester, zahlreicher Kammermusikformationen und verschiedener Ensembles für zeitgenössische Musik. Er dirigierte den Musikverein FM Wolhusen und leitet den Kirchenchor Ballwil. Er unterrichtet Klarinettenschüler an den Musikschulen Kriens, Eschenbach und Meggen.



«Frauenpower» - Programm

Alice Mary Smith (1839–1884) Andante für Klarinette und Orchester

Louise Farrenc (1804–1875) 2. + 4. Satz Sinfonie Nr. 2, D-Dur, op. 35

Elfrida Andrée (1841–1929) Konzertouvertüre in D-Dur

Fanny Hensel-Mendelssohn (1805–1847) Ouvertüre C-Dur

Wir danken herzlich den treuen Gönnern und Gönnerinnen und den Passivmitgliedern unseres Vereins für ihre Unterstützung!
Kollekte: zur Deckung unserer Kosten empfehlen wir 20 Fr.